

EU-Siegel für Tierprodukte gefordert

MOZ
28.3.2019

Politiker warnt vor Folgen industrieller Landwirtschaft

Erkner. Schweine mit Atemwegserkrankungen, Monokulturen durch den Futteranbau und ausgelaugte Böden – der ÖDP-Europaabgeordnete Klaus Buchner hat bei einem Wahlkampfauftritt in Erkner ein Ende der industriellen Landwirtschaft gefordert. „Wenn wir nicht schnell gegensteuern, kommt es zum Kollaps

des Ökosystems“, sagte der Politiker der Ökologisch-demokratischen Partei am Sonnabend im Gerhart-Hauptmann-Museum.

Probleme der Massentierhaltung seien unter anderem ein exzessiver Wasserverbrauch, ein hoher Ausstoß von Ammoniak und Nitraten und von Gasen, die dem Klima schaden. Buchner

sprach sich für ein einheitliches EU-Siegel für alle Tierprodukte aus und dafür, dass Verbraucher nachvollziehen können, woher das Fleisch kommt und unter welchen Bedingungen es produziert wurde.

Die ÖDP, im Jahr 1982 gegründet, hat bundesweit 6700 Mitglieder. (red)